

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Sorgeberechtigte,

mit Beginn dieser Woche hat an unserer Schule der Präsenzunterricht für die Klassen 9 bis 12 eingesetzt. Zunächst mit der Gruppe A, nächste Woche mit der Gruppe B. Nach Anordnung des Ministeriums müssen die geteilten Klassen (Gruppen A und B) als Lerngruppen durchgängig erhalten bleiben. Das bedeutet, dass Fächer mit äußerer Leistungsdifferenzierung als klasseninterne Lerngruppen unterrichtet werden müssen. Das betrifft auch die Wahlpflichtfächer sowie die Fächer Religion und Ethik. Sportunterricht muss in theoretischer Form im Klassenraum angeboten werden.

Viele machen sich Gedanken über die Jahreszeugnisse und die Notengebung. Auch dazu gibt es aktualisierte schulrechtliche Vorgaben des Ministeriums.

Tage der Schulschließung werden nicht als Fehltage gewertet.

Die Jahreszeugnisnote in der Sekundarstufe 1 wird aufgrund der Leistungen im ersten und der (wenigen) Leistungen im zweiten Schulhalbjahr festgelegt, wobei das zweite Schulhalbjahr nicht -wie sonst üblich- stärker gewichtet wird.

Die Versetzungsentscheidungen und Abschlüsse sowie die Ersteinstufungen und Umstufungen in einen Kurs werden regulär gemäß der Schulordnung getroffen.

Unser Ziel und unsere Pflicht sind es, **allen** Schüler*innen, insbesondere denen der Klassen 9 und 10, im Rest des verbleibenden zweiten Schulhalbjahres ausreichende Möglichkeiten zu bieten, ihre Leistungen zu verbessern. Dabei sind alle Formen der Leistungsfeststellung (mündliche, schriftliche und praktische Beiträge) denkbar. Das bedeutet, dass Inhalte aus dem Präsenz- und „Homeoffice“-Unterricht aller Klassenstufen benotet werden können und benotet werden müssen.

Für die Schüler*innen der Sek. I, die sich bereits im Präsenzunterricht befinden, gilt: Mindestens eine Klassenarbeit in jedem Hauptfach (D, M, E, WPF) muss im zweiten Schulhalbjahr geschrieben werden, sofern das nicht schon geschehen ist. Wenn beide Schülergruppen (A und B) jeweils eine Schulwoche Präsenzunterricht in der Schule verbracht haben, werden ab dem 18.05.20 die Klassenarbeiten geschrieben. Die Termine für diese Klassenarbeiten wurden zentral festgelegt und über die Klassentutoren*innen mitgeteilt.

An dieser Stelle möchten wir speziell den Sorgeberechtigten für Ihre Unterstützung unserer Schüler*innen in der vergangenen Zeit zu Hause herzlich danken. Es wurde von Ihnen teils sehr viel verlangt und geleistet. Die Umstellung auf Moodle bedeutete nach Rückmeldung des Schulelternbeirates eine große Erleichterung und Verbesserung der Übersichtlichkeit. Unsere Lehrer*innen wurden aufgefordert, das Material als Wochenplan gebündelt in Moodle einzustellen, damit unseren Schüler*innen eine bessere Arbeitseinteilung ermöglicht wird. Da viele von Ihnen auch morgens berufstätig sind, sollte das Material spätestens ab 16.00 Uhr des Vortages auf Moodle eingestellt sein. Bitte geben Sie den entsprechenden Fachlehrer*innen Rückmeldungen per Mail oder Moodle, insbesondere wenn Probleme auftauchen, damit wir die Abläufe und Kommunikation weiter verbessern können.

Wir wünschen Euch / Ihnen und den Familien alles Gute!